

Unvergessliches Training mit den Profis

Arminia-Kicker üben mit 50 Förderschülern

■ Von Sabine Schulze

Bielefeld (WB). Klare Ansage vom Torwarttrainer: »Ich will dich auf dem Boden sehen!«. Schließlich ist der Ball von Verteidiger Florian Dick flach gekommen, da muss man sich schon hinwerfen, um ihn zu halten. Und Patricia, Bjarne und Daniel zögern nicht.

Sie gehören zu den 50 fußballbegeisterten Jugendlichen, die vier Förderschulen der Region besuchen und gestern ein besonderes Privileg erfuhren: Sie erhielten eine Übungseinheit von Arminia-Trainern. Und nicht nur das: Auch acht Profis machten mit.

Der Anstoß kam vom NRW-Verband Special Olympics. »Als die Anfrage zu einem Training für Kinder mit geistigen Behinderungen oder Lernschwierigkeiten kam, war es für uns selbstverständlich dabei zu sein«, sagt Co-Trainer Carsten Rump. Schließlich wolle auch der Profi-Verein für alle gesellschaftlichen Bereiche offen sein. »Die Kinder waren selig«, freute sich Rump am Ende. Und tatsächlich: Egal, welches fußballerische Niveau sie hatten und ob sie zu den Siegern eines kleinen Abschlussturniers gehörten: Spaß hatten alle Schüler von der Betheler Mamre-Patmos-Schule, der Schule am Möllerstift, aus Lemgo und Gütersloh.

»Sonst bin ich ja nur im Fanblock, heute habe ich mittrainiert. Das war einfach toll«, strahlte Bjarne über das ganze Gesicht. Er kickt mit Begeisterung in der Fußball-AG der Mamre-Patmos-Schule. Sein Schuss kann sich, ganz nebenbei, durchaus sehen lassen. Patricia, 18, besucht ebenfalls im



Abwehrspieler Henri Weigelt macht locker vor, was die grüne Gruppe nachmachen muss: Koordination und Beweglichkeit sind gefragt. Sei-

ne Schüler hatten dem Trainingstag regelrecht entgegengefeibert, erzählte Lehrer Jochen Racky aus Gütersloh. Fotos: Thomas F. Starke

letzten Jahr die Mamre-Patmos-Schule, spielt in ihrer Freizeit bei »Integra e.V.« und freut sich, mit den »Großen« trainieren zu können. »Eigentlich bin ich ja im Sturm. Aber wenn es hart auf hart kommt, gehe ich auch ins Tor.«

Sie genoss das Athletik-Trai-

ning, Koordinationsübungen, Torschuss und eben auch das Torwart-Training mit Kostmann. »Was hast du denn da um den Hals? Einen Blitzableiter?«, fragte der einen Schüler, der mit Goldkette antrat. Ein anderer, der sich als guter Keeper erwies, bekam zu hören: »Heute um 14 Uhr geht es weiter!« Denn dann kamen die Profis zum Trainingsgelände an der Friedrich-Hagemann-Straße.

Kostmanns Ansprachen sind direkt – egal, wen er trainiert. »Ich will mich nicht verstellen. Das ist hier ja schließlich ein ernsthaftes Training. Und ich will die Schüler in eine Begeisterung hineinziehen«, sagte er. Das gelang, sie legten jede Scheu ab. Für Kostmann selbst war die Übungseinheit eine

Chance, sich zu erden: »Man erkennt, wie gut es einem wirklich geht.« Und den jungen Profispielern könne man zeigen, dass auch Menschen mit Handicap zur Gesellschaft gehören – und zwar selbstverständlich. Nico Herrmann von den Special Olympics

freut sich, dass der DSC Arminia das Training so ernsthaft angegangen ist. »Mit so vielen Profis habe ich das noch nie erlebt.« Vergangene Woche war er mit Förderschülern beim SC Paderborn, kommende Woche geht es zu Preußen Münster.



Ein Freund klarer Worte: Torwarttrainer Marco Kostmann. Die Schüler wussten zu schätzen, dass er ihr Training ernst nahm.



Florian Dick (rechts) bei der Ausgabe der Leibchen. Die 50 Schüler wurden in vier gemischte Gruppen aufgeteilt.

www.westfalen-blatt.de

- Video mit Carsten Rump über seine Eindrücke vom Training
- Fotos vom Training